Verstärkung für die Altersmedizin der Spitäler fmi AG

Montag, 31. Januar 2022

Mit der steigenden Lebenserwartung nimmt die Bedeutung der Altersmedizin zu. Die Spitäler fmi AG freut sich, mit Dr. med. Moritz Strickler als Leitender Arzt Geriatrie das Ärzteteam in Interlaken ab 1. Juli 2022 zu verstärken.

Dr. med. Moritz Strickler ist Facharzt Allgemeine Innere Medizin mit Schwerpunkttitel Geriatrie. Aktuell ist er als Leitender Arzt des Altersmedizinischen Zentrums/Akutgeriatrie im Kantonsspital Olten und Bürgerspital Solothurn tätig. Davor arbeitete er vier Jahre als Oberarzt in der Klinik für Akutgeriatrie im Kantonsspital Olten. Der 39-jährige, in Bern wohnhafte Arzt bringt eine breite Praxiserfahrung in der Allgemeinen und Inneren Medizin sowie der Geriatrie mit. In der Freizeit ist er schon heute oft im Berner Oberland beim Wandern oder Skifahren unterwegs.

Ab 1. Juli 2022 wird Dr. med. Moritz Strickler die Geriatrie der Spitäler fmi AG leiten. Die Geriatrie beschäftigt sich mit allen Fragestellungen der Altersmedizin: Mit der steigenden Lebenserwartung ändern sich auch die Lebensumstände älterer Menschen. Die Bedürfnisse nach Autonomie, Mobilität bis ins hohe Alter, der Wunsch, so lange als möglich im eigenen Zuhause zu leben, stehen im Fokus. Die spezialisierte Altersmedizin trägt all diesen Bedürfnissen Rechnung.

Die Altersmedizin stellt für die Spitäler fmi AG einen zentralen Pfeiler ihres Angebots dar. Ihre interprofessionellen Teams kümmern sich um das Wohl der älteren Patientinnen und Patienten. Diese Teams setzen sich aus in Geriatrie spezialisierten Ärztinnen und Ärzten, Pflegefachpersonen, sowie Spezialistinnen und Spezialisten aus Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Ernährungs- und Sozialberatung zusammen. Zum Angebot der Spitäler fmi AG in Interlaken und Frutigen gehört die Behandlung von akutmedizinischen Problemen, die geriatrische Akutrehabilitation sowie die ganzheitliche Abklärung von Symptomen im Alter. Daraus werden ganzheitliche, patientenspezifische Massnahmen und Therapien abgeleitet. Oberstes Ziel ist es, die Gesundheit der betroffenen Menschen zu erhalten sowie ihre Selbstständigkeit und Mobilität so weit wiederherzustellen, dass sie möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld mit hoher Qualität leben können.